DC Inverter
Wand-Splitklimagerät
Wärmepumpenausführung

SYSPLIT WALL INV HP

DE Bedienungsanleitung

CE

Die angegebenen Daten in dieser Bedienungsanleitung dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen.

Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Alle Rechte liegen bei der Systemair GmbH auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.

Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopie- und Weitergaberecht, liegt bei uns.

Auf der Titelseite ist eine Beispielkonfiguration abgebildet. Das ausgelieferte Produkt kann daher von der Abbildung abweichen. Die Originalbetriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt.

Inhaltsverzeichnis

1. SICHERHEITSHINWEISE 4
2. TEILEBEZEICHNUNGEN 6
2.1 Innengerät 6
2.2 Außengerät 6
2.3 Anzeigedisplay 6
3. SPEZIALFUNKTIONEN 7
3.1 Kältemittelleckageerkennung 7
3.2 Speicherfunktion Position Ausblaslamellen (optional): 7
3.3 SELBST-REINIGUNGS-Funktion (optional) 7
3.4 CLEAN AIR-Funktion (bei manchen Modellen) 7
3.5 Anti-Schimmel-Funktion (optional) 7
3.6 Betriebstemperatur 8
3.7 Manueller Betrieb 8
3.8 Luftstromrichtungsregelung 9
4. FUNKTIONSWEISE DES KLIMAGERÄTS 10
4.1 AUTO-Betrieb 10
4.2 SCHLAF-Betrieb 10
4.3 ENTFEUCHTUNGS-Betrieb 10
4.4 Optimalbetrieb 10
5. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 11
5.1 Vor der Wartung 11
5.2 Reinigung des Geräts 11
5.3 Reinigung des Luftfilters und des Lufterfrischungsfilters 11
5.4 Austausch des Luftfilters und Lufterfrischungsfilters 12
5.5 Vorbereitung für längere Außerbetriebnahme 12
5.6 Saisonvorbereitung 12
6. FEHLERSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG 13
6.1 Standardfunktionen des Klimagerätes 13
7. HINWEISE ZUR FEHLERSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG 15
8. PRODUKTDATENBLATT 16
8.1 Technische Daten 16
8.2 Leistungstabellen SYSPLIT WALL 09 INV 17
8.3 Leistungstabellen SYSPLIT WALL 12 INV 18
8.4 Leistungstabellen SYSPLIT WALL 18 INV 19
8.5 Leistungstabellen SYSPLIT WALL 24 INV 20
9. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 21

1. SICHERHEITSHINWEISE

- Die folgenden Hinweise sind zu beachten, um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachschäden zu vermeiden.
- Unsachgemäßer Betrieb durch Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder Schäden führen. Die Sicherheitshinweise werden mit den folgenden Kennzeichnungen aufgeführt.

⚠ WARNUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass Lebensgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen besteht.

⚠ VORSICHT

Dieses Zeichen weist darauf hin, dass eine Nichtbeachtung zu Personen- und / oder Sachschäden führen kann.

⚠ WARNUNG

› Das Kabel darf nicht überdehnt werden. Mehrfachsteckdosen sind zu vermeiden. Ein mangelhafter Elektroanschluss, fehlerhafte Isolierung oder Spannungen höher als vorgegeben, können Feuer verursachen.

› Setzen Sie sich der direkten Kaltluft nicht für längere Zeit aus.

› Stecken Sie niemals Finger, Stöcke oder andere Objekte in die Lufteintritts- oder Luftauslassöffnungen.

› Versuchen Sie nicht das Gerät selbst zu reparieren, umzustellen oder zu verändern. Kontaktieren Sie bei Bedarf immer Ihren Service-Partner.

› Ziehen Sie den Netzstecker niemals mit Hilfe des Kabel heraus. Halten Sie den Stecker fest und ziehen Sie diesen aus der Steckdose. Andererseits besteht die Gefahr einer Kabelbeschädigung.

› Das Klimagerät darf nicht in einem Feuchtraum, z.B. Bad oder Waschraum, betrieben werden. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Stecker und reinigen Sie diesen sorgfältig. Verschmutzte Stecker können Feuer oder Stromschläge verursachen.

› Bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb, wie z.B. Brandgeruch, ist das Klimagerät immer abzuschalten und der Netzstecker zu ziehen. Kontaktieren Sie Ihren Service-Partner.

› Vor Reinigung ist das Gerät immer abzuschalten und der Netzstecker zu ziehen.

› Verwenden Sie ein spezielles Anschlusskabel.

› Beauftragen Sie einen autorisierten Monteur mit der Installation dieses Gerätes.

› Beauftragen Sie einen autorisierten Service-Techniker mit der Reparatur oder Wartung dieses Gerätes.

› Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Vorkenntnisse bestimmt, es sei denn, diese Personen werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person in den Gebrauch des Geräts unterwiesen oder beim Gebrauch des Geräts beaufsichtigt.

› Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Klimagerät spielen.

⚠ VORSICHT

- Schalter dürfen nicht mit nassen Händen bedient werden. Es besteht Stromschlaggefahr. Das Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Es dürfen keine Nahrungsmittel, Präzisionsinstrumente, Pflanzen, Tiere, Farbe usw. auf dem Gerät abgelegt werden.
- Pflanzen und Tiere dürfen keinem direkten Luftstrom ausgesetzt werden.
- Das Klimagerät darf nicht mit Wasser gereinigt werden.
- Es dürfen keine brennbaren Reinigungsmittel verwendet werden, da diese Feuer verursachen oder zu Verformungen führen können.
- Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Geräts befinden, wenn diese direkt von der austretenden Luft beeinflusst werden.
- Das Außengerät darf nicht bestiegen oder Gegenstände darauf abgelegt werden.
- Wählen Sie einen genügend festen und stabilen Standort, der das Gerät trägt und zur Wartung und Reparatur leicht zugänglich ist.
- Das Klimagerät darf nicht an Plätzen aufgestellt werden, an denen brennbare Gase austreten können. Austretendes Gas kann sich ansammeln und eine Explosion auslösen.
- Es ist zu vermeiden, dass das Klimagerät bei offenen Türen oder Fenstern oder bei hoher Feuchtigkeit zu lange in Betrieb ist.
- Falls das Klimagerät zusammen mit weiteren Heizgeräten verwendet wird, muss die Luft regelmäßig ausgetauscht werden, da sonst ein Sauerstoffmangel auftreten kann.
- Der Netzstecker ist bei längerer Außerbetriebnahme immer zu ziehen. Staubablagerungen können Feuer verursachen.
- Bei Sturm ist das Klimagerät immer abzuschalten und der Netzstecker zu ziehen. Elektrische Teile können beschädigt werden.
- Der korrekte Anschluss der Ablaufleitungen ist zu überprüfen. Falls nicht, besteht die Möglichkeit eines Wasseraustritts.
- Es ist zu prüfen, dass das Kondenswasser ungehindert abfließen kann. Es kann zu Wasserschäden führen, wenn das Kondenswasser nicht ordnungsgemäß abfließen kann.
- Das Klimagerät muss gemäß den örtlichen Vorschriften geerdet werden.
- Aus elektrischen Sicherheitsgründen empfehlen wir die Installation eines Fehlerstromschutzschalters.
- Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur vom Hersteller, von dem Servicebeauftragten oder einer ähnlich qualifizierten Fachkraft ausgetauscht werden.

ENTSORGUNG:

Dieses Symbol gilt nur für EU-Länder.

Dieses Symbol entspricht der Direktive 2002/96/EG Artikel 10 Information für Anwender und Anhang IV.

Ihr Systemair-Produkt wird mit hochwertigen Materialien und Komponenten gebaut und hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer getrennt von Ihrem Haushaltsmüll entsorgt werden müssen.

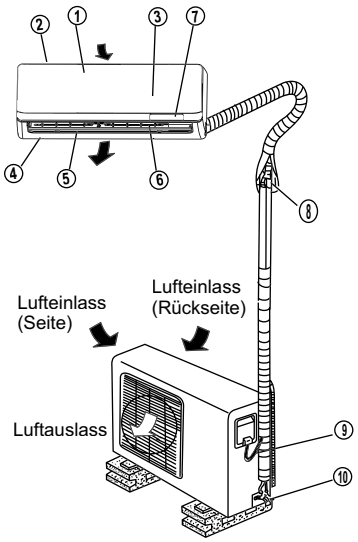
Beauftragen Sie ein geeignetes Unternehmen mit der Entsorgung dieses Gerätes oder bringen Sie es zur Entsorgung zu einer Sammel-/Recyclingstelle.

In der Europäischen Union werden getrennte Sammelsysteme für ausgediente elektrische und elektronische Produkte angeboten.

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen!

2. TEILEBEZEICHNUNGEN

2.1 Innengerät



1. Frontblende
2. Lufteinlass
3. Luftfilter
4. Luftauslass
5. Luftlenklamellen für horizontalen Luftstrom
6. Vertikale Luftlenklamellen (innen)
7. Anzeigefeld

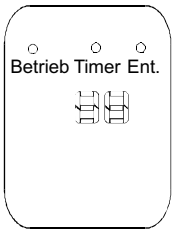
2.2 Außengerät

8. Anschlussleitung
9. Anschlusskabel
10. Absperrventil

HINWEIS:

☞ Alle Abbildungen dieser Anleitung dienen nur für Erklärungszwecke. Das erworbene Innengerät kann sich in Frontblende und dem Display leicht von der Darstellung unterscheiden. Die tatsächliche Form des Gerätes gilt.

2.3 Anzeigedisplay



Modell A

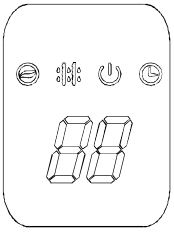
☞ HINWEIS: Das Display des erworbenen Innengerätes ist ähnlich dem folgenden:

FRISCH Anzeige (optional)

- Diese Anzeige leuchtet bei aktivierter Clean Air-Funktion.

ENTEISUNG/Ent. -Anzeige (nur bei Heiz- und Kühlmodellen):

- Leuchtet auf, wenn das Klimagerät das automatische Abtauen beginnt oder wenn die Warmluft-Funktion im Heizbetrieb aktiviert ist.


Modell B

TEMPERATUR Anzeige (optional)

- Zeigt die Temperatureinstellungen, wenn das Klimagerät in Betrieb ist.
- Zeigt den Fehlercode, wenn ein Fehler auftritt.
- Zeigt die Raumtemperatur im „nur Ventilatorbetrieb“.

BETRIEBS-Anzeige

- Diese Anzeige zeigt an, wenn das Klimagerät in Betrieb ist.

TIMER-Anzeige

- Leuchtet im TIMER-Betrieb.

3. SPEZIALFUNKTIONEN

3.1 Kältemittelleckageerkennung

Bei dieser neuen Funktion erscheint EC am Display und die Anzeige blinkt fortlaufend, wenn das Außengerät eine Kältemittelleckage erkennt.

3.2 Speicherfunktion Position Ausblaslamellen (optional):

Der Öffnungswinkel der horizontalen Klappe wird im Regelbereich des Sicherheitswinkels abgespeichert.

Falls dieser überschritten wird, wird der Grenzwert des Sicherheitswinkels abgespeichert.

Unter folgenden Bedingungen kehrt die Klappe in den Standard-Winkel zurück: 1) Drücken des manuellen Schalters, 2) Stecker abziehen und wieder einstecken.

Wir weisen besonders darauf hin, dass der Öffnungswinkel der horizontalen Klappe nicht zu klein gestellt werden sollte. Es kann sich Kondenswasser ansammeln und von der horizontalen Klappe abtropfen,

3.3 SELBST-REINIGUNGS-Funktion (optional)

- Diese Funktion wird nach Beenden des Kühlbetriebes zur Reinigung und Vorbereitung auf kommende Kühlphasen des Verdampfers verwendet.
- Das Gerät durchläuft folgende Sequenzen: NUR LÜFTER-Modus bei niedriger Lüfterdrehzahl--Heizbetrieb bei niedriger Lüfterdrehzahl (nur bei Heiz- und Kühl-Modelle verfügbar) ---NUR LÜFTER-Modus--Stopp-Betrieb---Ausschalten.

Hinweis:

- Diese Funktion ist nur für KÜHL(AUTO KÜHLUNG, ZWANGSKÜHLUNG) und TROCKEN-Modus verfügbar. Bevor diese Funktion angewählt wird, sollte das Klimagerät für ungefähr eine halbe Stunde im Kühlbetrieb laufen. Wenn die Selbst-Reinigung aktiviert ist, werden alle TIMER-Einstellungen beendet.
- Während laufender Selbstreinigung kann die Funktion durch Drücken der Taste SELF CLEAN an der Fernbedienung angehalten und das Gerät automatisch abgeschaltet werden.

3.4 CLEAN AIR-Funktion (bei manchen Modellen)

Die Verbesserung der Raumluftqualität ist einer der Aufgaben eines Klimagerätes. Das Klimagerät ist mit einem Ionisierer oder einem Plasma-Staubsammler (je nach Modell-Spezifikation) ausgestattet. Die vom Ionisierer erzeugten Anionen werden über die Luftzirkulation des Klimagerätes im Raum verteilt und schaffen ein natürliche und frische Luft. Der Plasma-Staubsammler bildet eine Hochspannungs-Ionisierungszone, in der die Luft in Plasma umgewandelt wird. Staub, Rauch und Pollen in der Luft werden zu einem großen Teil von dem elektrostatischen Filter aufgefangen.

3.5 Anti-Schimmel-Funktion (optional)

- Nach Ausschalten des Geräts im KÜHLEN, ENTFEUCHTEN, AUTO (Kühl) Modus läuft das Klimagerät noch ungefähr 7-10 Minuten mit NIEDRIGER Ventilatordrehzahl weiter (je nach Modell). Nach Ausschalten im HEIZEN Modus läuft das Klimagerät noch ungefähr 30 Sekunden bei NIEDRIGER Ventilatordrehzahl weiter. Dies unterstützt die Trocknung des Kondenswassers im Verdampfer und beugt Schimmelbildung vor.
- Während der Anti-Schimmel-Funktion darf das Klimagerät bis es vollständig abgeschaltet hat nicht neu gestartet werden.

3.6 Betriebstemperatur

Modus / Temperatur	Kühlbetrieb	Heizbetrieb	Entfeuchtungsbetrieb
Raumtemperatur	17°C~32°C	0°C~30°C	10°C~32°C
Außentemperatur	0°C~50°C	-15°C~30°C	0°C~50°C
	-15°C~50°C Für Modell mit Niedertemperatur-Kühlsystemen		

HINWEIS:

- ☞ Bei diesen Temperaturen werden optimale Leistungen erreicht. Falls das Klimagerät ausserhalb der vorher genannten Bedingungen verwendet wird, können bestimmt Schutzfunktionen anlaufen und zu Betriebsstörungen führen.
- ☞ Falls das Klimagerät längere Zeit im Kühlmodus und bei hoher Feuchtigkeit läuft (über 80%), kann Kondenswasser aus dem Gerät austreten. Die vertikale Luftstromklappe ist dann auf maximalen Winkel (vertikale zum Boden) und der Ventilatormodus auf HOCH zu stellen.

Empfehlung:

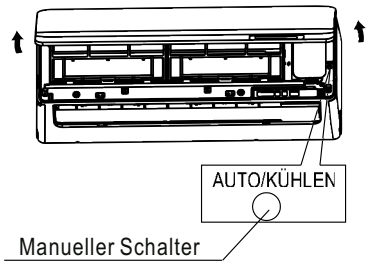
Bei Außentemperaturen unterhalb 0 °C ist eine elektrische Heizung einzusetzen. Es wird ausdrücklich empfohlen das Gerät angeschlossen zu lassen, um einen ruhigen Lauf zu gewähren.

HINWEIS:

- ☞ Diese Anleitung enthält nicht den Betrieb der Fernbedienung. Details dazu sind der Anleitung für die Fernbedienung zu entnehmen, die dem Gerät beiliegt.

3.7 Manueller Betrieb

Die Geräte sind mit einem Schalter für Notbetrieb ausgestattet. Dieser ist erreichbar durch Öffnen der Frontblende. Der Schalter ermöglicht den manuellen Betrieb, falls die Fernbedienung nicht funktioniert oder bei Wartungsarbeiten.



HINWEIS:

- ☞ Das Gerät muss vor dem Betrieb über den manuellen Schalter ausgeschaltet werden. Bei laufendem Gerät ist der manuelle Schalter gedrückt zu halten, bis das Gerät abschaltet.

1. Die Frontblende öffnen und hochklappen bis sie mit einem Klickgeräusch festgestellt ist. Bei einigen Modellen sind die Abstützungen zur Feststellung der Blende zu verwenden.
2. Einmaliges Drücken des manuellen Schalters erzwingt den AUTO-Betrieb. Wenn der Schalter zweimal innerhalb 5 Sekunden gedrückt wird, schaltet das Gerät auf Zwangs-KÜHLUNG.
3. Die Blende wieder sicher schließen.

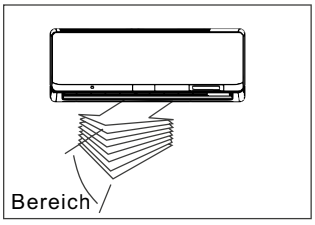
VORSICHT:

- ☞ Dieser Schalter dient nur zu Testzwecken. Er sollte nicht benutzt werden.
- ☞ Zum Rücksetzen des Fernbedienungsbetriebs wird die Fernbedienung direkt verwendet.

3.8 Luftstromrichtungsregelung

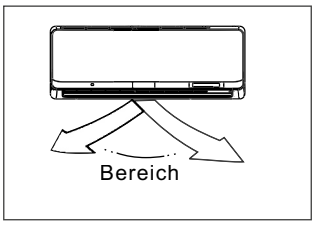
- Die Luftströmungsrichtung ist genau einzustellen, da der Luftstrom ansonsten unangenehm sein kann oder ungleichmäßige Raumtemperaturen zur Folge hat.
- Stellen Sie die horizontale Klappe mit der Fernbedienung ein.
- Stellen Sie die horizontale Klappe manuell ein.

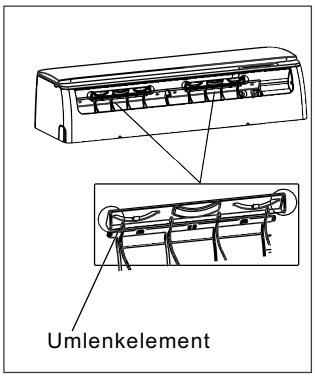
Einstellen der vertikalen Luftstromrichtung (Auf--Ab)



- Diese Einstellung wird während des Betriebes vorgenommen.
- Stellen Sie die Luftströmungsrichtung mit der Fernbedienung ein. Die horizontale Lamelle kann in Stufen von 6° je Drücken eingestellt oder automatisch öffnen oder schließen. Siehe BEDIENUNGSANLEITUNG FERNBEDIENUNG für weitere Info.

Einstellen der horizontalen Luftstromrichtung (Links - Rechts)





- Das Umlenkelement ist mit der Hand in die gewünschte Luftstromrichtung zu drehen.

WICHTIG:

☞ Fassen Sie nicht mit den Händen oder Fingern in die Gebläseblende oder in die Saugseite. Der Hochgeschwindigkeits-Ventilator stellt eine Gefahr dar.

VORSICHT

☞ Das Klimagerät sollte im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus nicht für längere Zeit mit Luftausströmung nach unten betrieben werden. Ansonsten könnte sich Kondenswasser an der Oberfläche der horizontalen Klappe ansammeln und auf den Boden oder die Einrichtung tropfen.

☞ Beim Wiedereinschalten des Klimageräts sofort nach dem Ausschalten bewegt sich die horizontale Klappe innerhalb 10 Sekunden nicht.

☞ Der Öffnungswinkel der horizontalen Klappe sollte nicht zu klein gewählt werden, da die Leistung bei HEIZEN und KÜHLEN durch den eingegrenzten Luftstrombereich beeinträchtigt wird.

☞ Die horizontale Klappe darf nicht mit der Hand bewegt werden, da dadurch die Synchronisation verloren geht. Betrieb beenden, Stromversorgung für ein paar Sekunden unterbrechen und dann das Klimagerät wieder starten.

☞ Betreiben Sie das Gerät nicht bei geschlossener horizontaler Klappe.

4. FUNKTIONSWEISE DES KLIMAGERÄTS

4.1 AUTO-Betrieb

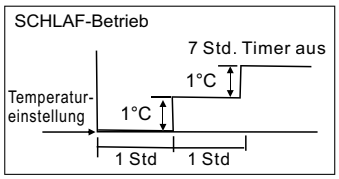
Bei Verwendung des AUTO Modus wählt das Gerät automatisch Kühlen, Heizen (nur Kühl- und Heizmodelle) oder nur Ventilatorbetrieb je nach eingestellter Solltemperatur und Raumtemperatur.

Das Klimagerät regelt die Raumtemperatur automatisch auf den gewünschten Temperaturwert.

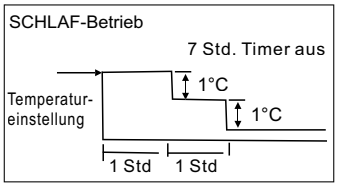
Falls Ihnen der AUTO-Betrieb unangenehm ist, können Sie die Temperatur nach Wunsch einstellen.

4.2 SCHLAF-Betrieb

Bei Drücken der SCHLAF-Taste an der Fernbedienung während Kühlen, Heizen (nur Kühl- und Heizmodelle) oder AUTO-Betrieb, wird innerhalb der ersten 2 Stunden die Kühlung um 1 °C erhöht oder die Heizung verringert. Danach wird die Temperatur für die nächsten 5 Stunden gehalten und dann schaltet das Gerät ab. Dieser Modus spart Energie und hält den Komfort in der Nacht aufrecht.



KÜHLEN



HEIZEN

4.3 ENTFEUCHTUNGS-Betrieb

- Die Ventilatordrehzahl wird im Entfeuchtungsbetrieb automatisch geregelt.
- Wenn die Raumtemperatur während des Entfeuchtungsbetriebs niedriger als 10 °C beträgt, stoppt der Verdichter und startet wieder, wenn die Raumtemperatur über 12 °C steigt.

4.4 Optimalbetrieb

Für optimale Leistung ist Folgendes zu beachten:

- Stellen Sie die Luftströmungsrichtung so ein, dass keine Personen direkt angeblasen werden.
- Stellen Sie die Temperatur so ein, damit Sie angenehmsten Komfort erhalten. Stellen Sie die Temperatur nicht auf überhöhte Temperaturwerte ein.
- Schließen Sie im KÜHL- oder HEIZ-Modus Türen und Fenster, da sonst die Leistung beeinflusst wird.
- Zum Einstellen der Startzeit des Klimagerätes ist die Taste TIMER AN an der Fernbedienung zu drücken.
- Es dürfen sich keine Gegenstände in der Nähe des Aus- und Einlasses befinden, da die Leistung des Klimagerätes dadurch verringert werden kann und das Gerät abschaltet.
- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, da ansonsten die Kühl- oder Heizleistung nachlässt.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei geschlossener horizontaler Klappe.

5. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

5.1 Vor der Wartung

Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keine Bleich- oder Scheuermittel.

HINWEIS:

☞ Vor Reinigung des Innengerätes muss der Netzstecker gezogen werden.

VORSICHT

☞ Wenn das Innengerät sehr verschmutzt ist, kann ein mit kaltem Wasser befeuchtetes Tuch zum Reinigen verwendet werden. Anschließend mit einem weichen, trockenen Lappen abreiben.

☞ Keine chemischen Produkte zur Reinigung des Geräts verwenden.

☞ Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner, Poliermittel oder ähnliche Reinigungsmittel. Die Kunststoffoberfläche kann dadurch verkratzt oder verformt werden.

☞ Verwenden Sie für die Reinigung der Frontblende niemals Wasser mit Temperaturen über 40 °C. Dies kann zu Verformung und Verfärbung führen.

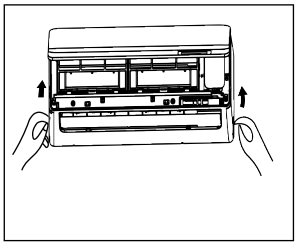
5.2 Reinigung des Geräts

Reinigung nur mit einem weichen, trockenen Tuch durchführen.

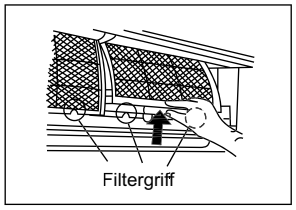
Verwenden Sie bei starken Verschmutzungen ein in warmem Wasser eingeweichtes Tuch.

5.3 Reinigung des Luftfilters und des Lufterfrischungsfilters

Ein verschmutzter Luftfilter verringert die Kühlleistung dieses Gerätes. Reinigen Sie den Filter einmal alle 2 Wochen.

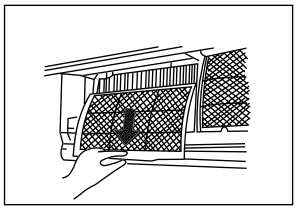


1. Die Frontblende öffnen und hochklappen bis sie mit einem Klickgeräusch festgestellt ist. Bei einigen Modellen sind die Abstützungen zur Feststellung der Blende zu verwenden.
2. Den Luftfilter mit dem Griff leicht anheben und den Filter aus der Halterung nach unten herausziehen.
3. Entnehmen Sie den LUFTFILTER aus dem Innengerät. Reinigen Sie den LUFTFILTER einmal alle 2 Wochen. Reinigen Sie den LUFTFILTER mit einem Staubsauger oder Wasser und lassen Sie ihn gründlich trocknen.
4. Den Lufterfrischungsfilter aus dem Halterahmen herausnehmen (bei einigen Modellen).



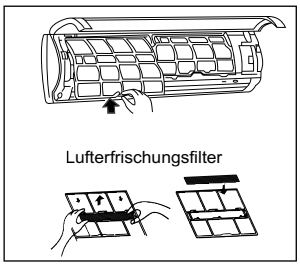
☞ Der Lufterfrischungsfilter ist mindestens einmal im Monat zu Reinigen und alle 4-5 Monate auszutauschen.

☞ Reinigen Sie den Filter mit einem Staubsauger und lassen Sie ihn dann gründlich trocknen.



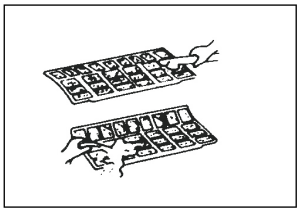
5. Setzen Sie den Lufterfrischungsfilter wieder ein.
6. Setzen Sie den oberen Teil des Lufterfrischungsfilters wieder in das Gerät ein. Dabei ist darauf zu achten, dass die linken und rechten Kanten richtig ausgerichtet sind und bringen Sie den Filter wieder in Position.

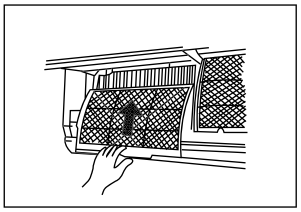
5.4 Austausch des Luftfilters und Lufterfrischungsfilters



1. Entfernen Sie den Luftfilter.
2. Entfernen Sie den Lufterfrischungsfilter.
3. Setzen Sie einen neuen Lufterfrischungsfilter ein.
4. Setzen Sie den Luftfilter wieder ein und schliessen Sie die Frontblende.

5.5 Vorbereitung für längere Außerbetriebnahme





Falls Sie das Gerät eine längere Zeit außer Betrieb nehmen möchten, ist Folgendes zu beachten:

1. Reinigen Sie das Innengerät und die Filter.
2. Lassen Sie den Lüfter ca. einen halben Tag lang laufen, damit der Geräteinnenraum getrocknet wird.
3. Schalten Sie das Klimagerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
4. Entfernen Sie die Batterien der Fernbedienung. Das Außengerät benötigt regelmäßige Wartung und Reinigung. Versuchen Sie nicht das Gerät selbst zu reparieren. Kontaktieren sie den Händler oder den Servicepartner.

5.6 Saisonvorbereitung

- Prüfen Sie, dass das Anschlusskabel keine die Isolierung beeinträchtigenden Beschädigungen aufweist und das Verbindungskabel der beiden Geräteteile nicht beschädigt und sachgemäß angeschlossen ist.
- Reinigen Sie das Innengerät und die Filter.
- Prüfen Sie, ob ein Filter eingesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Luftstrom des Einlasses oder Auslasses sowohl der Innen- als auch der Außeneinheit blockieren.

Vorsicht

- ☞ Die Metallteile des Klimageräts dürfen bei der Entnahme des Luftfilters nicht berührt werden. Es besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten.
- ☞ Verwenden Sie kein Wasser zur Reinigung des Geräteinnenraums. Wasser kann die Dämmung beschädigen und zu einem Stromschlag führen.
- ☞ Vor der Reinigung des Gerätes ist sicher zu stellen, dass das Gerät spannungslos und der Sicherungsautomat abgeschaltet ist.
- ☞ Waschen Sie den Luftfilter nicht mit heißem Wasser über 40 °C. Schütteln Sie die Feuchtigkeit komplett heraus und lassen Sie den Filter gründlich trocknen.

6. FEHLERSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG

6.1 Standardfunktionen des Klimagerätes

Im Normalbetrieb sind folgende Hinweise zu beachten.

1. **Schutz des Klimagerätes**

   Verdichterschutz

   - Innerhalb von 3-4 Minuten nach Abschalten des Klimagerätes kann der Kompressor nicht gestartet werden.

   Anti-Kaltluft (nur Kühl- und Heizmodelle)

   - Diese Einheit wurde dafür entwickelt, keine Kaltluft im HEIZ-Modus auszublasen, wenn der Wärmeübertrager des Innengerätes sich in einer der folgenden drei Situationen befindet und die eingestellte Temperatur noch nicht erreicht wurde.
     A) Wenn Heizen gerade begonnen hat.
     B) Enteisung.
     C) Heizen mit niedriger Temperatur.
   - Der Ventilator des Innen- und Außengeräts stoppt bei Enteisung (nur bei Kühl- und Heizmodellen).

   Enteisung (nur bei Kühl- und Heizmodelle)

   - Bei niedrigen Temperaturen und bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich am Außengerät Eis bilden.
   - Dies führt zu geringerer Heizleistung der Klimaanlage.
   - Unter diesen Bedingungen stoppt das Klimagerät und beginnt automatisch mit der Enteisung.
   - Die Zeit für die Enteisung dauert je nach Außentemperatur und dem angefallenen Frost zwischen 4 bis 10 Minuten.

2. **Ein weißer Nebel tritt aus dem Innengerät aus.**

   - Bei hohen Temperaturunterschieden zwischen Luftein- und Luftaustritt kann im KÜHLEN-Modus ein weißer Nebel durch eine sehr hohe relative Luftfeuchte entstehen.
   - Ein weißer Nebel kann durch den Enteisungsprozess auftreten, wenn das Klimagerät nach der Enteisung in den HEIZEN-Modus übergeht.

3. **Geräusche aus dem Klimagerät**

   - Ein leises Zischen kann während des Verdichterbetriebs oder nach Abschalten des Verdichters auftreten. Dieses Geräusch resultiert aus dem Fliessgeräusch oder dem Stoppen des Kältemittels.
   - Ein leises Knacken kann während des Verdichterbetriebs oder nach Abschalten des Verdichters auftreten. Dieses Geräusch entsteht durch Temperaturänderungen, wie bei Wärmeausdehnung und bei Zusammenziehen der Kunststoffteile beim Abkühlung des Gerät.
   - Bei Rückstellung der Klappe in die Grundposition oder beim Ausschalten kann ein Geräusch auftreten.

4. **Staub wird aus dem Innengerät herausgeblasen.**

Das ist bei Erstinbetriebnahme oder wenn das Klimagerät für längere Zeit außer Betrieb war normal.

5. **Ein eigenartiger Geruch kommt aus dem Innengerät.**

Dies beruht bei der Inneneinheit darauf, dass sie die Gerüche abgibt, die von Baumaterialien, von Möbeln oder von Rauch etc. herrühren.

6. **Das Klimagerät schaltet aus dem KÜHLEN oder HEIZEN Modus in den Modus NUR VENTILATOR (nur bei Kühl- und Heizmodelle).**

Wenn die Innentemperatur die Temperatureinstellung des Klimagerätes erreicht, stoppt der Verdichter automatisch und das Klimagerät geht auf NUR VENTILATOR. Der Verdichter startet wieder, wenn die Innentemperatur wieder auf KÜHLEN oder HEIZEN gemäß Sollwert geht (nur bei Kühl- und Heizgeräten).

7. Das Klimagerät geht nach Abschalten auf Anti-Schimmel-Funktion.

Bei Abschaltung des Gerätes im KÜHLEN(AUTO KÜHLEN, ZWANGSKÜHLUNG) und Entfeuchtungs-Modus, geht das Klimagerät für 7-10 Minuten in Anti-Schimmel-Funktion. Der HEIZEN Modus wird abgeschaltet, das Gerät läuft ungefähr 30 Sekunden bei NIEDRIGER Ventilatordrehzahl, beendet den Betrieb und schaltet automatisch ab.

8. Tropfwasser kann im Kühlbetrieb an der Oberfläche des Innengerätes bei hoher relativer Luftfeuchte auftreten (relative Luftfeuchte größer als 80%).

Die horizontale Lamelle ist auf maximalen Luftaustritt und der Ventilator auf HOHE Drehzahl einzustellen.

9. HEIZEN Modus (nur für Kühl- und Heizmodelle)

Die Klimaanlage zeichnet die Wärme von der Außeneinheit auf und setzt sie über die Inneneinheit während des Heizbetriebs frei. Wenn die Außentemperatur fällt, sinkt die Hitzeaufzeichnung der Klimaanlage dementsprechend. Zur selben Zeit dehnt sich die Wärmeaufladung der Klimaanlage aufgrund des Unterschiedes zwischen der Innen- und der Außentemperatur aus. Wenn Sie keine angenehme Raumtemperatur mit der Klimaanlage er zielen können, empfehlen wir Ihnen, ein ergänzendes Heizgerät zu verwenden.

10. Auto-Neustart

- Unterbrechungen der Spannungsversorgung im Betrieb schaltet das Gerät komplett ab.
- Bei Geräten ohne Auto-Neustart blinkt die BETRIEB-Anzeige am Innengerät während der Spannungswiederherstellung. Um das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen ist die AN/AUS-Taste an der Fernbedienung zu drücken. Bei Geräten mit Auto-Neustart startet das Gerät nach der der Spannungswiederherstellung automatisch mit den gespeicherten Einstellungen.

7. HINWEISE ZUR FEHLERSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG

Problem	BETRIEB-Anzeige oder andere Anzeigen blinken dauerhaft.	Das Gerät geht aus oder läuft im Sicherheitsmodus (je nach Modell). Ungefähr 10 Minuten warten. Der Fehler wird automatisch aufgehoben. Falls nicht, Stromzufuhr trennen und wieder anschließen. Das Klimagerät sofort abschalten. Stromzufuhr trennen und das nächste Kundenservice-Center kontaktieren.
	Falls einer der folgenden Codes am Display angezeigt wird: E0, E1, E2, E3 ..... oder P0, P1, P2, P3 ...., oder F1, F2, F3	
	Sicherung brennt häufig durch oder der Sicherungsautomat löst häufig aus. Gegenstände oder Wasser geraten in das Klimagerät.	Das Klimagerät sofort abschalten. Stromzufuhr trennen und das nächste Kundenservice-Center kontaktieren.
	Sicherung brennt häufig durch oder der Sicherungsautomat löst häufig aus. Gegenstände oder Wasser geraten in das Klimagerät.	
	Unangenehme Gerüche oder ungewöhnliche Geräusche treten auf.	

Fehler	Ursache	Was kann getan werden?
Anlage geht nicht in Betrieb	Stromausfall	Warten bis der Strom wieder hergestellt ist.
	Der Gerätestecker wurde gezogen.	Prüfen, ob der Stecker ordnungsgemäß eingesteckt ist.
	Sicherung hat vielleicht ausgelöst.	Sicherung austauschen.
	Batterie der Fernbedienung möglicherweise verbraucht.	Batterie austauschen.
	Uhrzeit falsch eingestellt.	Warten oder Abbruch der Zeiteinstellung.
Das Gerät kühlt oder heizt den Raum bei vorhandenem Luftstrom nicht ausreichend (nur bei Kühl-/ Heizgeräten)	Temperatur richtig einstellen.	Unpassende Temperatureinstellungen. Genaue Informationen dazu siehe Abschnitt „Fernbedienung verwenden“.
	Luftfilter blockiert.	Luftfilter reinigen
	Türen und Fenster sind geöffnet.	Türen und Fenster schließen.
	Lufteinlass / Luftauslass des Innen- oder Außengeräts sind blockiert.	Zuerst die Behinderung beseitigen und dann Gerät neu Starten.
	3 Minuten Verdichterschutz aktiviert.	Warten.
Kontaktieren Sie den örtlichen Händler oder das nächste Kundenservice-Center, falls das Problem nicht zu beheben ist. Halten Sie die Gerätenummer bereit und beschreiben Sie die Fehlfunktionen genau.		
Hinweise: ☞ Versuchen Sie nicht das Gerät selbst zu reparieren. ☞ Kontaktieren Sie immer einen autorisierten Fachhändler.		

8. PRODUKTDATENBLATT

8.1 Technische Daten

Modell Innengerät SYSPLIT WALL			**IN 09 INV HP Q**	**IN 12 INV HP Q**	**IN 18 INV HP Q**	**IN 24 INV HP Q**
Modell Außengerät SYSPLIT WALL			**OUT 09 INV HP Q**	**OUT 12 INV HP Q**	**OUT 18 INV HP Q**	**OUT 24 INV HP Q**
Art.-Nr. Innengerät			314163	314164	314165	314166
Art.-Nr. Außengerät			314000	314001	314002	314003
Kältemittel			R410A			
Betriebsspannung		V/Ph/Hz	220-240/1/50			
Kühlleistung		kW	2,64 (1,30~3,22)	3,22 (1,41~4,29)	4,98 (1,91~5,90)	6,45 (2,18~7,09)
Leistungsaufnahme		W	790 (144~1.240)	1.000 (139~1.650)	1.550 (157~2.270)	2.000 (204~2.730)
Betriebsstrom		A	3,4 (0,63~5,39)	4,4 (0,60~7,17)	6,7 (0,68~9,87)	8,7 (0,89~11,87)
EER			3,34	3,22	3,21	3,23
SEER (Durchschnitt)			5,6	5,6	6,1	5,9
Energieeffizienzklasse Kühlen			A+	A+	A++	A+
Heizleistung		kW	2,93 (1,01~3,45)	3,66 (0,98~4,54)	5,28 (1,27~6,23)	6,74 (1,60~8,65)
Leistungsaufnahme		W	730 (175~1.230)	1.010 (177~1.620)	1.420 (191~2.220)	1.810 (293~3.090)
Betriebsstrom		A	3,2 (0,76~5,35)	4,4 (0,77~7,04)	6,2 (0,83~9,65)	7,9 (1,27~13,43)
COP			4,01	3,63	3,71	3,72
SCOP (Durchschnitt)			3,8	3,8	3,8	3,8
Energieeffizienzklasse Heizen			A	A	A	A
Innengerät						
Volumenstrom (h/m/n)		m3/h	620/540/440	630/550/430	730/480/400	1.150/1.050/900
Schalldruckpegel (h/m/n)		dB(A)	41/38/31	43/40/31	41/33/31	49/47/41
Schallleistungspegel (h/m/n)		dB(A)	57	57	57	63
Abmessungen (LxBxH)		mm	800x188x275	800x188x275	940x205x275	1.045x235x315
Abmessung-Verpackungen (LxBxH)		mm	865x265x350	865x265x350	1.015x265x350	1.135x395x350
Gewicht (brutto/netto)		kg	7,5/9,5	7,5/9,5	9/12,5	12,5/15,5
Außengerät						
Verdichter		Typ	Rollkolbenverdichter			Doppel-Rollkolbenverdichter
Schalldruckpegel (H)		dB(A)	46	46	48	51
Schallleistungspegel (H)		dB(A)	63	63	65	68
Abmessungen (LxBxH)		mm	780x250x540	780x250x540	760x285x590	845x320x700
Verpackung (LxBxH)		mm	910x335x585	910x335x585	887x355x645	965x395x755
Netto-/Bruttogewicht		kg	28/30	28/30	34,5/37	47/50
Rohrdurchmesser	Flüssig	mm (inch)	6,35 (1/4”)	6,35 (1/4”)	6,35 (1/4”)	9,52 (3/8”)
	Gas	mm (inch)	9,52 (3/8”)	9,52 (3/8”)	12,7 (1/2”)	15,9 (5/8”)
	Ablauf	mm	16	16	16	16
Max. Eingangsstrom		A	9,0	11,5	12,5	13,5
Max. Anschlusslänge		m	20	20	20	25
Max. Höhenunterschied		m	8	8	8	10
Innentemperatur		°C	+17 ... +32 Kühlen / Heizen 0 ... +30			
Außentemperatur		°C	0 ... +50 Kühlen / Heizen -15 ... +30			

Nennbedingungen

	Innengerät	**Außengerät**	**Rohrlänge**	**Höhenunterschied**
Kühl-Modus	27°C DB, 19°C WB	35°C DB	5 m	0 m
Heiz-Modus	20°C DB, 19°C WB	7°C DB, 6°C WB	5 m	0 m

Jahreszeitbedingte Effizienz gemäss DIN 14825.

Die Schalldruckwerte können von den Umgebungsbedingungen abhängen.

8. PRODUKTDATENBLATT

8.2 Leistungstabellen SYSPLIT WALL 09 INV

KÜHLUNG			AUSSENTEMPERATUR DB						
Modell	**Raum-temperatur**		**21ºC**	**25ºC**	**30ºC**	**35ºC**	**40ºC**	**45ºC**	**50ºC**
SYS-PLIT WALL 09 INV	21ºC D 15ºC W	Gesamtkühlleistung kW	2,62	2,57	2,52	2,38	2,29	1,71	1,24
		sensible Kühlleistung kW	2,09	2,06	2,02	1,90	1,83	1,37	0,99
		Leistungsaufnahme kW	0,31	0,52	0,63	0,77	0,86	0,87	0,88
	24ºC D 17ºC W	Gesamtkühlleistung kW	2,79	2,74	2,68	2,53	2,43	1,82	1,32
		sensible Kühlleistung kW	2,23	2,19	2,15	2,03	1,94	1,46	1,05
		Leistungsaufnahme kW	0,32	0,53	0,65	0,79	0,89	0,90	0,91
	27ºC D 19ºC W	Gesamtkühlleistung kW	2,90	2,85	2,80	**2,64**	2,53	1,90	1,37
		sensible Kühlleistung kW	2,32	2,28	2,24	2,11	2,03	1,52	1,10
		Leistungsaufnahme kW	0,33	0,54	0,66	**0,81**	0,91	0,92	0,93
	32ºC D 23ºC W	Gesamtkühlleistung kW	3,28	3,22	3,16	2,98	2,86	2,15	1,55
		sensible Kühlleistung kW	2,62	2,58	2,53	2,38	2,29	1,72	1,24
		Leistungsaufnahme kW	0,37	0,61	0,74	0,90	1,01	1,02	1,03

HEIZUNG			AUSSENTEMPERATUR							
Modell	**Raum-temperatur**		**24ºC DB 18ºC WB**	**12ºC DB 11ºC WB**	**7ºC DB 6ºC WB"**	**4ºC DB 3ºC WB**	**0ºC DB -1ºC WB**	**-5ºC DB -6ºC WB**	**-7ºC DB -8ºC WB**	**-15ºC DB -16ºC WB**
SYS-PLIT WALL 09 INV	15ºC	Heizleistung kW	2,93	3,46	3,12	2,81	2,53	2,31	2,15	1,81
		Leistungs-aufnahme kW	0,63	0,76	0,80	0,81	0,74	0,71	0,68	0,66
	18ºC	Heizleistung kW	2,80	3,31	2,98	2,68	2,41	2,20	2,06	1,73
		Leistungs-aufnahme kW	0,60	0,73	0,77	0,78	0,71	0,68	0,66	0,63
	20ºC	Heizleistung kW	2,62	3,09	**2,78**	2,51	2,26	2,06	1,92	1,61
		Leistungs-aufnahme kW	0,57	0,69	**0,73**	0,74	0,67	0,64	0,62	0,60
	22ºC	Heizleistung kW	2,54	3,00	2,70	2,43	2,19	2,00	1,86	1,57
		Leistungs-aufnahme kW	0,59	0,72	0,76	0,77	0,70	0,67	0,65	0,62
	27ºC	Heizleistung kW	2,28	2,69	2,42	2,18	1,96	1,79	1,67	1,40
		Leistungs-aufnahme kW	0,58	0,71	0,75	0,75	0,69	0,66	0,64	0,61

8. PRODUKTDATENBLATT

8.3 Leistungstabellen SYSPLIT WALL 12 INV

KÜHLUNG			AUSSENTEMPERATUR DB						
Modell	**Raum-temperatur**		**21ºC**	**25ºC**	**30ºC**	**35ºC**	**40ºC**	**45ºC**	**50ºC**
SYS-PLIT WALL 12 INV	21ºC D 15ºC W	Gesamtkühlleistung kW	3,42	3,36	3,30	3,14	3,00	2,20	1,57
		sensible Kühlleistung kW	2,74	2,69	2,64	2,51	2,40	1,76	1,26
		Leistungsaufnahme kW	0,38	0,63	0,77	0,94	1,05	1,06	1,07
	24ºC D 17ºC W	Gesamtkühlleistung kW	3,64	3,58	3,51	3,34	3,19	2,34	1,67
		sensible Kühlleistung kW	2,91	2,86	2,81	2,67	2,55	1,87	1,34
		Leistungsaufnahme kW	0,39	0,65	0,79	0,97	1,09	1,10	1,11
	27ºC D 19ºC W	Gesamtkühlleistung kW	3,83	3,76	3,70	**3,52**	3,36	2,46	1,76
		sensible Kühlleistung kW	3,07	3,01	2,96	2,81	2,69	1,97	1,41
		Leistungsaufnahme kW	0,41	0,67	0,82	**1,00**	1,12	1,13	1,14
	32ºC D 23ºC W	Gesamtkühlleistung kW	4,29	4,21	4,14	3,94	3,76	2,76	1,97
		sensible Kühlleistung kW	3,43	3,37	3,32	3,15	3,01	2,21	1,58
		Leistungsaufnahme kW	0,45	0,74	0,90	1,10	1,24	1,25	1,26

HEIZUNG			AUSSENTEMPERATUR							
Modell	**Raum-temperatur**		**24ºC DB 18ºC WB**	**12ºC DB 11ºC WB**	**7ºC DB 6ºC WB"**	**4ºC DB 3ºC WB**	**0ºC DB -1ºC WB**	**-5ºC DB -6ºC WB**	**-7ºC DB -8ºC WB**	**-15ºC DB -16ºC WB**
SYS-PLIT WALL 12 INV	15ºC	Heizleistung kW	3,80	4,51	4,10	3,69	3,28	2,95	2,71	2,26
		Leistungs-aufnahme kW	0,76	0,93	0,98	0,99	0,90	0,86	0,83	0,80
	18ºC	Heizleistung kW	3,63	4,31	3,92	3,53	3,14	2,82	2,59	2,16
		Leistungs-aufnahme kW	0,73	0,89	0,94	0,95	0,87	0,83	0,80	0,77
	20ºC	Heizleistung kW	3,39	4,03	**3,66**	3,30	2,93	2,64	2,42	2,02
		Leistungs-aufnahme kW	0,69	0,85	**0,89**	0,90	0,82	0,78	0,76	0,73
	22ºC	Heizleistung kW	3,29	3,91	3,55	3,20	2,84	2,56	2,35	1,95
		Leistungs-aufnahme kW	0,72	0,88	0,93	0,94	0,85	0,82	0,79	0,76
	27ºC	Heizleistung kW	2,95	3,51	3,19	2,87	2,55	2,30	2,10	1,75
		Leistungs-aufnahme kW	0,71	0,87	0,91	0,92	0,84	0,80	0,77	0,75

8. PRODUKTDATENBLATT

8.4 Leistungstabellen SYSPLIT WALL 18 INV

KÜHLUNG			AUSSENTEMPERATUR DB						
Modell	**Raum-temperatur**		**21ºC**	**25ºC**	**30ºC**	**35ºC**	**40ºC**	**45ºC**	**50ºC**
SYS-PLIT WALL 18 INV	21ºC D 15ºC W	Gesamtkühlleistung kW	4,99	4,90	4,82	4,58	4,37	3,21	2,29
		sensible Kühlleistung kW	3,99	3,92	3,85	3,66	3,50	2,56	1,83
		Leistungsaufnahme kW	0,59	0,98	1,19	1,46	1,63	1,65	1,66
	24ºC D 17ºC W	Gesamtkühlleistung kW	5,31	5,21	5,13	4,87	4,65	3,41	2,44
		sensible Kühlleistung kW	4,25	4,17	4,10	3,90	3,72	2,73	1,95
		Leistungsaufnahme kW	0,61	1,01	1,23	1,50	1,68	1,70	1,72
	27ºC D 19ºC W	Gesamtkühlleistung kW	5,59	5,49	5,40	**5,13**	4,90	3,59	2,56
		sensible Kühlleistung kW	4,47	4,39	4,32	4,10	3,92	2,87	2,05
		Leistungsaufnahme kW	0,63	1,04	1,27	**1,55**	1,74	1,75	1,77
	32ºC D 23ºC W	Gesamtkühlleistung kW	6,26	6,15	6,04	5,74	5,49	4,02	2,87
		sensible Kühlleistung kW	5,01	4,92	4,83	4,60	4,39	3,22	2,30
		Leistungsaufnahme kW	0,70	1,15	1,40	1,71	1,92	1,93	1,95

HEIZUNG			AUSSENTEMPERATUR							
Modell	**Raum-temperatur**		**24ºC DB 18ºC WB**	**12ºC DB 11ºC WB**	**7ºC DB 6ºC WB"**	**4ºC DB 3ºC WB**	**0ºC DB -1ºC WB**	**-5ºC DB -6ºC WB**	**-7ºC DB -8ºC WB**	**-15ºC DB -16ºC WB**
SYS-PLIT WALL 18 INV	15ºC	Heizleistung kW	5,46	6,50	5,91	5,32	4,73	4,25	3,90	3,25
		Leistungs-aufnahme kW	1,25	1,52	1,60	1,62	1,47	1,41	1,36	1,31
	18ºC	Heizleistung kW	5,22	6,21	5,64	5,08	4,52	4,06	3,73	3,10
		Leistungs-aufnahme kW	1,21	1,47	1,55	1,56	1,42	1,36	1,31	1,27
	20ºC	Heizleistung kW	4,88	5,80	**5,28**	4,75	4,22	3,80	3,48	2,90
		Leistungs-aufnahme kW	1,14	1,39	**1,46**	1,47	1,34	1,28	1,24	1,20
	22ºC	Heizleistung kW	4,73	5,63	5,12	4,61	4,09	3,68	3,38	2,81
		Leistungs-aufnahme kW	1,19	1,45	1,52	1,54	1,40	1,34	1,29	1,25
	27ºC	Heizleistung kW	4,25	5,05	4,59	4,13	3,67	3,30	3,03	2,52
		Leistungs-aufnahme kW	1,17	1,42	1,49	1,51	1,37	1,32	1,27	1,23

8. PRODUKTDATENBLATT

8.5 Leistungstabellen SYSPLIT WALL 24 INV

KÜHLUNG			AUSSENTEMPERATUR DB						
Modell	**Raum-temperatur**		**21ºC**	**25ºC**	**30ºC**	**35ºC**	**40ºC**	**45ºC**	**50ºC**
SYS-PLIT WALL 24 INV	21ºC D 15ºC W	Gesamtkühlleistung kW	6,28	6,16	6,06	5,76	5,50	4,03	2,88
		sensible Kühlleistung kW	5,02	4,93	4,85	4,61	4,40	3,22	2,30
		Leistungsaufnahme kW	0,77	1,26	1,54	1,88	2,11	2,12	2,15
	24ºC D 17ºC W	Gesamtkühlleistung kW	6,68	6,55	6,44	6,13	5,85	4,29	3,06
		sensible Kühlleistung kW	5,34	5,24	5,16	4,90	4,68	3,43	2,45
		Leistungsaufnahme kW	0,79	1,30	1,59	1,94	2,17	2,19	2,21
	27ºC D 19ºC W	Gesamtkühlleistung kW	7,03	6,90	6,78	**6,45**	6,16	4,51	3,22
		sensible Kühlleistung kW	5,62	5,52	5,43	5,16	4,93	3,61	2,58
		Leistungsaufnahme kW	0,81	1,34	1,64	**2,00**	2,24	2,26	2,28
	32ºC D 23ºC W	Gesamtkühlleistung kW	7,87	7,73	7,60	7,22	6,90	5,06	3,61
		sensible Kühlleistung kW	6,30	6,18	6,08	5,78	5,52	4,04	2,89
		Leistungsaufnahme kW	0,90	1,48	1,81	2,21	2,47	2,49	2,52

HEIZUNG			AUSSENTEMPERATUR							
Modell	**Raum-temperatur**		**24ºC DB 18ºC WB**	**12ºC DB 11ºC WB**	**7ºC DB 6ºC WB"**	**4ºC DB 3ºC WB**	**0ºC DB -1ºC WB**	**-5ºC DB -6ºC WB**	**-7ºC DB -8ºC WB**	**-15ºC DB -16ºC WB**
SYS-PLIT WALL 24 INV	15ºC	Heizleistung kW	7,59	9,03	8,21	7,39	6,56	5,91	5,42	4,51
		Leistungs-aufnahme kW	1,73	2,11	2,22	2,24	2,04	1,95	1,89	1,82
	18ºC	Heizleistung kW	7,25	8,62	7,84	7,06	6,27	5,64	5,17	4,31
		Leistungs-aufnahme kW	1,67	2,03	2,14	2,16	1,97	1,88	1,82	1,75
	20ºC	Heizleistung kW	6,78	8,06	**7,33**	6,59	5,86	5,28	4,84	4,03
		Leistungs-aufnahme kW	1,58	1,92	**2,02**	2,04	1,86	1,78	1,72	1,66
	22ºC	Heizleistung kW	6,57	7,82	7,11	6,40	5,69	5,12	4,69	3,91
		Leistungs-aufnahme kW	1,64	2,00	2,11	2,13	1,94	1,85	1,79	1,73
	27ºC	Heizleistung kW	5,90	7,01	6,37	5,74	5,10	4,59	4,21	3,51
		Leistungs-aufnahme kW	1,61	1,96	2,07	2,09	1,90	1,82	1,76	1,70

9. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EC Declaration of Conformity

Der Inverkehrbringer: *The Distributor*	Systemair GmbH Seehöfer Str. 45 D-97944 Windischbuch Tel.: +49-79 30 / 92 72-0

erklärt hiermit, dass folgende Produkte:
certified herewith that the following products:

Produktbezeichnung: *product designation*	Klimageräte *air conditioner units*
Typenbezeichnung: *type designation*	SYSPLIT, SYSVRF
Ab Baujahr: *Since year of manufacture*	2014

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinen Richtlinie RL 2006/42/EG entspricht.
ensure all relavant regulations of machinery directive RL 2006/42/EG.

Die Maschine entspricht weiterhin allen Bestimmungen der Richtlinien Elektrische Betriebsmittel (2006/95/EG), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) (2004/108/EG) und RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.
The products ensure furthermore all regulations of directives electrical equipment and electromagnetic compatibility (EMC) (2004/108/EG) and RoHS-Directive 2011/65/EU.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:
The following standards are used:

DIN EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung *Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction*
EN ISO 13857:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrstellen mit den oberen und unteren Gliedmaßen *Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs*
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen *Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements*
EN 61000-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe *Electromagnetic compatibility (EMC). Generic standards. Emission standard for residential, commercial and light-industrial environments*
EN 61000-3-2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom <= 16 A je Leiter) (IEC 61000-3-2:2005 + A1:2008 + A2:2009); Deutsche Fassung EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009 *Electromagnetic compatibility (EMC). Limits. Limits for harmonic current emissions (equipment input current 16 A per phase)*
EN 61000-3-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen (IEC 61000-3-3:2013); Deutsche Fassung EN 61000-3-3:2013 Electromagnetic compatibility (EMC). Limits. Limitation of voltage changes, voltage fluctuations and flicker in public low-voltage supply systems, for equipment with rated current 16 A per phase and not subject to conditional connection
EN 55014-1	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte *Electromagnetic compatibility. Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus. Immunity. Product family standard*

9. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EC Declaration of Conformity

EN 55022(*)	Einrichtungen der Informationstechnik - Funkstöreigenschaften - Grenzwerte und Messverfahren (CISPR 22:2008, modifiziert); Deutsche Fassung EN 55022:2010 *BS EN 55022 AMD3 - Limits and method of measurement of broadband telecommunication equipment over power lines*
EN 55014-2	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm (IEC/CISPR 14-2:1997 + A1:2001 + A2:2008); Deutsche Fassung EN 55014-2:1997 + Corrigendum 1997 + A1:2001 + A2:2008 *Electromagnetic compatibility. Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus. Immunity. Product family standard*
EN 61000-4-2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-2: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität (IEC 61000-4-2:2008); Deutsche Fassung EN 61000-4-2:2009 *Electromagnetic compatibility (EMC). Testing and measurement techniques. Electrostatic discharge immunity test*
EN 61000-4-4	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Prüf- und Messverfahren. Prüfung der Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst *Electromagnetic compatibility (EMC). Testing and measurement techniques. Electrical fast transient/burst immunity test*
EN 61000-4-5	Elektromagnetische Vertraeglichkeit (EMV). Pruef- und Messverfahren. Pruefung der Stoerfestigkeit gegen Stossspannungen *Electromagnetic compatibility (EMC). Testing and measurement techniques. Surge immunity test*
EN 61000-4-6	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-6: Prüf- und Messverfahren - Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder (IEC 61000-4-6:2008); Deutsche Fassung EN 61000-4-6:2009 *Electromagnetic compatibility (EMC). Testing and measurement techniques. Immunity to conducted disturbances, induced by radio-frequency fields*
EN 61000-4-11	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-11: Prüf- und Messverfahren - Prüfungen der Störfestigkeit gegen Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen (IEC 61000-4-11:2004); Deutsche Fassung EN 61000-4-11:2004 *Electromagnetic compatibility (EMC) - Testing and measurement techniques - Voltage dips, short interruptions and voltage variations immunity tests*
EN 60335/IEC 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60335-1:2010, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60335-1:2012 *Household and similar electrical appliances - Safety - Part 1: General requirements (IEC 61/4304/CDV:2011); German version EN 60335-1:201X/FprA1:2011 (fragment 8)*
EN 60335-2-40 / IEC 60335-2-40	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-40: Besondere Anforderungen für elektrisch betriebene Wärmepumpen, Klimageräte und Raumluft-Entfeuchter (IEC 60335-2-40:2002, modifiziert + A1:2005, modifiziert + A2:2005, modifiziert + Cor. 1:2006); Deutsche Fassung EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + Cor.:2006 + A2:2009 + Cor.:2010 + A13:2012 + A13:2012/AC:2013 *Household and similar electrical appliances. Safety. Particular requirements for electrical heat pumps, air-conditioners and dehumidifiers*
EN 62233	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern (IEC 62233:2005, modifiziert); Deutsche Fassung EN 62233:2008 *Measurement methods for electromagnetic fields of household appliances and similar apparatus with regard to human exposure*
EN 14511	Luftkonditionierer, Flüssigkeitskühlsätze und Wärmepumpen mit elektrisch angetriebenen Verdichtern für die Raumbeheizung und -kühlung - Teil 1-4 *Air conditioners, liquid chilling packages and heat pumps with electrically driven compressors for space heating and cooling - Part 1-4*

9. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EC Declaration of Conformity

EN 14825	Luftkonditionierer, Flüssigkeitskühlsätze und Wärmepumpen mit elektrisch angetriebenen Verdichtern zur Raumbeheizung und -kühlung - Prüfung und Leistungsbemessung unter Teillastbedingungen und Berechnung der saisonalen Arbeitszahl; Deutsche Fassung EN 14825:2013 *Air conditioners, liquid chilling packages and heat pumps, with electrically driven compressors, for space heating and cooling - Testing and rating at part load conditions and calculation of seasonal performance; German version EN 14825:2013*
EN 12102	Klimageräte, Flüssigkeitskühlsätze, Wärmepumpen und Entfeuchter mit elektrisch angetriebenen Verdichtern zur Raumbeheizung und -kühlung - Messung der Luftschallemissionen - Bestimmung des Schallleistungspegels; Deutsche Fassung EN 12102:2013 *Air conditioners, liquid chilling packages, heat pumps and dehumidifiers with electrically driven compressors for space heating and cooling - Measurement of airborne noise - Determination of the sound power level; German version EN 12102:2013*

Boxberg,

01.04.2014

Datum/*date*

ppa. Harald Rudelgass, Technischer Leiter

ppa. Harald Rudelgass, Technical director

Systemair behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen am Inhalt dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorzunehmen.

systemair

Systemair GmbH • Seehöfer Str. 45 • D-97944 Windischbuch
Tel.: +49 (0)7930/9272-0 • Fax: +49 (0)7930/9273-92
www.systemair.com

E1549 • März 2015